



Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid

Modernisierung der Automatisierung
und neues Prozessleitsystem

Projekt	Wasserversorgung Blattenheid
Auftraggeber	Gemeindeverband Wasserversorgung Blattenheid
Technik	Automatisierungssystem RIFLEX M1 und xRL, Prozessleitsystem RITOP
Ausführung	2002 – 2010

Versorgung

Der Gemeindeverband Blattenheid versorgt täglich mehr als 20'000 Einwohner mit wertvollem Trinkwasser. Vom Stockental bis ins Kiesental, zuverlässig und in bester Qualität.

Das Versorgungsgebiet umfasst die Gemeinden Amsoldingen, Blumenstein, Brenzikofen, Forst, Gurzelen, Herbligen, Höfen, Jaberg, Kienersrüti, Kiesen, Längenbühl, Niederstocken, Oberstocken, Oppligen, Pohlem, Seftigen, Thierachern, Uebeschi, Uetendorf, Uttigen und die beiden Vertragsgemeinden Gerzensee und Wattenwil. Diese Gemeinden werden mit jährlich 1.65 Mio. m³ Trinkwasser versorgt.

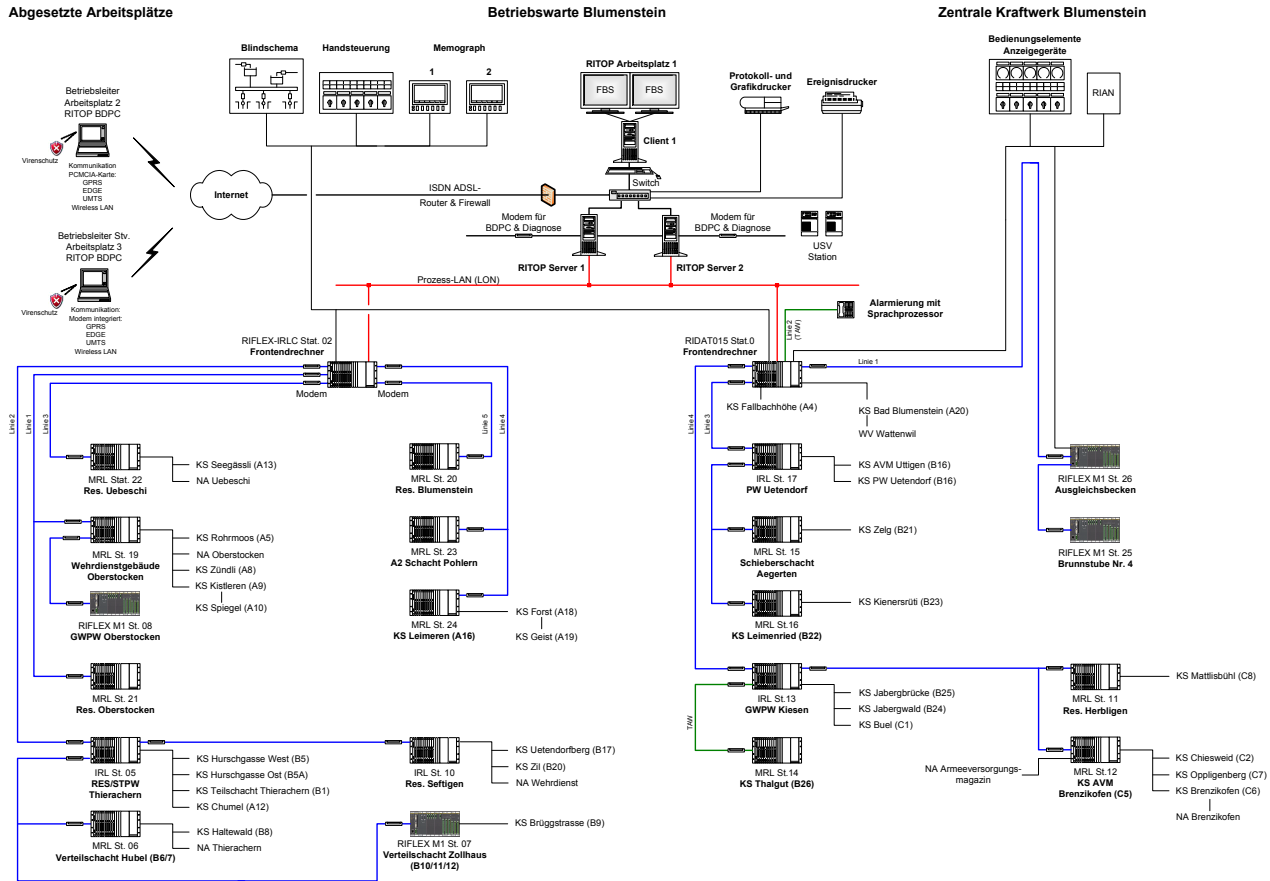
Die Steuerungen des Gemeindeverbandes wurden etappenweise ausgebaut und erneuert. Zum Einsatz kommt die modernste Automatisierungs- und Leittechnik RIFLEX M1, -xRL und RITOP.

Lieferumfang und Leistungen

- Redundantes Prozessleitsystem RITOP (Hot-Standby)
- Zentraler Arbeitsplatz mit zwei Bildschirmen im KW Blumenstein
- Fernzugriff (Remote-Access) mit 2 Laptops für den Pikettdienst
- Zwei Frontend-Rechner (Fernwirkzentralen) kommunizieren via 9 Fernwirklinien mit den Aussenstationen
- Komplexes Kommunikationsnetzwerk zu den Aussenstationen mit mehreren Unterzentralen (Transitstationen)
- Kommunikation der Fernwirk- und Automatisierungsstationen RIFLEX M1 und RIFLEX xRL mit dem IEC60870-5-101-Protokoll über werkseigene Kupfer-Signalerdkabel
- 20 Fernwirk- und Automatisierungsstationen RIFLEX M1 und RIFLEX xRL in den Aussenobjekten der Gemeinden
- Alarmausgabe mittels Sprachprozessor
- Mess-, Stell- und Niederspannungstechnik
- Professionelle Projektleitung, Hardware- und Software-Engineering der gesamten Anlage, Montage und Inbetriebsetzung der gesamten Anlage

Gemeindeverband Wasserversorgung Blattenheid

Systemübersicht



Funktionsumfang des Gemeindeverbandes

- automatische Steuerung aller Wasserbauwerke
- umfangreiche Steuerungs- und Regulierungsaufgaben, Behälterbewirtschaftungen und Wasserverteilungsaufgaben, wie Pumpen- und Klappensteuerungen, Reservoir-Bewirtschaftungs-Automatiken RBA, zyklische Vertauschungen, Zwangsschaltungen bei Pumpen, Niveau- und Durchflussregulierungen, Mengen-Optionsbegrenzungen
- Turbinensteuerungen und Rohrbruchüberwachungen
- Überwachung der UV-Anlagen inklusive Verwurfsteuerungen
- Komplexe Löschkonzepte für alle Gemeinden
- Darstellung der hydraulischen Verhältnisse mit Übersichts- und Detailbildern
- Protokollierung der Prozesszustände und Störungen
- umfangreiche Bilanzierungs-Reports nach W16, Trends und Grafiken

Übersichtsbilder

